

Der Bernward-Psalter  
im Wandel der Zeiten

# Wolfenbütteler Mittelalter-Studien

Herausgegeben von  
der Herzog August Bibliothek

Band 23

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden 2013  
in Kommission

# Der Bernward-Psalter im Wandel der Zeiten

Eine Studie zu Ausstattung und Funktion

Von

Monika E. Müller

mit Beiträgen von

Almuth Corbach, Robert Fuchs und Doris Oltrogge

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden 2013  
in Kommission

Umschlagabbildung: Bernward-Psalter, fol. 43r. Schmuckinitiale N zu Psalm 61,  
Foto: Fotowerkstatt, Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel,  
s. S. 358, Farbabb. 6.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im  
Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek

The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche  
Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the  
Internet at <http://dnb.d-nb.de>.

[www.harrassowitz-verlag.de](http://www.harrassowitz-verlag.de)

© Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel 2013

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes  
ist ohne Zustimmung der Bibliothek unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen,  
Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung in elektronische Systeme.  
Gedruckt auf alterungsbeständigem, säurefreiem Papier.

Druck: Memminger MedienCentrum Druckerei und Verlags-AG, Memmingen  
Printed in Germany

ISBN 978-3-447-10013-7

ISSN 0937-5724

# INHALT

<i>Helwig Schmidt-Glintzer</i>	
Vorwort . . . . .	9
<i>Monika E. Müller</i>	
Der Bernward-Psalter . . . . .	11
Einführung . . . . .	11
Geschichte der Handschrift in nachmittelalterlicher Zeit . . . . .	17
Kodikologie und Inhalt . . . . .	19
Der Einband . . . . .	19
Der Buchblock: Lagenschema – Verluste – Besonderheiten . . . . .	20
Das Seitenlayout . . . . .	34
Die Schrift: Guntbald und andere Schreiber . . . . .	36
Weitere Einträge . . . . .	37
Der Inhalt der Handschrift . . . . .	37
Biblische Cantica . . . . .	38
Nichtbiblische Cantica: <i>Te Deum, Athanasianum,</i> <i>Pater noster, Credo</i> und <i>Gloria</i> . . . . .	38
Gebrauchsspuren . . . . .	45
Die Schrift – paläographische Einordnung . . . . .	49
Der Schreiber – Guntbald von Regensburg . . . . .	49
Guntbalds Minuskel . . . . .	54
Das Repertoire der Kürzungszeichen . . . . .	59
Auszeichnungsschriften – rubrizierte Initiale – hexaplarische Zeichen . . . . .	59
Korrekturen im Text . . . . .	61
Nachtragshände des 11. Jahrhunderts . . . . .	63
Schreiber B . . . . .	64
Schreiber C . . . . .	68
Schreiber D . . . . .	71
Schreiber E . . . . .	72
Schreiber F . . . . .	80
Die Hildesheimer Schriftkultur in der Gründungszeit von St. Michael . . . . .	81
Nachtragshände in späterer Zeit . . . . .	91

Schreiber des 12. Jahrhunderts	91
Schreiber g	91
Schreiber h	92
Schreiber i	93
Einzelnachträge	93
Spätmittelalterliche Nachträge im Dienste des Bernwardkults	93
Der Buchschmuck	97
Der ursprüngliche Zustand – Rekonstruktion	97
Die Goldinitialen	100
Der Initialenmaler der Guntbald-Handschriften	101
Vorbilder und Einflüsse	108
Exkurs: Das Evangeliar Cod. Guelf. 427 Helmst. – ein frühes Zeugnis der Hildesheimer Buchkunst	109
Guntbalds Initialen	124
Spuren der Rezeption in ottonischer Zeit	126
Die Texte der Handschrift	129
Einleitende Orationes	129
Die Psalmen – die Übersetzungen des Hieronymus	132
Der Psalmentext	134
Texttradition	134
Interpunktionszeichen	136
Hexaplarische Zeichen	137
Das Gliederungssystem	139
Die Cantica (fol. 110v-122v)	140
Biblische Cantica	140
Nichtbiblische Cantica: Gebete, Hymnen und Glaubensbekenntnisse	142
Das <i>Te Deum</i>	143
Das Athanasianische Glaubensbekenntnis	143
Das <i>Pater noster</i>	144
Das <i>Credo</i>	145
Das <i>Gloria in excelsis Deo – Angelica Laus</i>	145
Das sog. Bußoffizium	147
Die Heiligenlitanei	151
Ursprung und Funktion	151
Aufbau und Struktur der Heiligenlitanei des Bernward-Psalters	152
Das Heiligenpersonal der „Bernward“-Litanei	156
Heiligengruppen in der Litanei des Bernwards-Psalters	158
Auswertung – Hintergründe – heilige und kulturelle Netzwerke	172
Die <i>Conclusio psalmorum</i> – der Abschluss der Psalterhandschrift	175

Zwischenergebnis der Textanalyse . . . . .	176
Die Offizien . . . . .	177
Die historische Entwicklung des Breviers – ein kurzer Abriss . . . . .	178
Die Quellenlage in Hildesheim . . . . .	182
Das Oster-Offizium . . . . .	184
Das Trinitätsoffizium . . . . .	191
Zwischenergebnis: die Offizien in liturgiehistorischer Perspektive . . . . .	198
Der Bernward-Psalter im Wandel der Zeiten . . . . .	203
Nachgetragene Texte . . . . .	203
Eine Psalmenvorrede . . . . .	203
Die Gebete und Psalmenglossen des 11. Jahrhunderts . . . . .	204
Die Mariengebete des 12. Jahrhunderts (fol. 140v) . . . . .	207
Nachgetragene Zeichen . . . . .	208
Die <i>Positurae</i> . . . . .	209
Funktion der <i>Positurae</i> . . . . .	212
Die Neumen . . . . .	213
Die uneigentliche Funktion der Neumen . . . . .	217
Das Reliquien- und Schatzverzeichnis . . . . .	221
Der Text . . . . .	221
Die Schreiber . . . . .	222
Der Stifter der Reliquien – Dominus Ricbertus . . . . .	225
Die Gliederung des Reliquien- und Schatzverzeichnisses . . . . .	228
Reliquien und Reliquiare . . . . .	230
Die Heiligen . . . . .	232
Die Ricbertus-Stiftung . . . . .	232
Die Reliquien des Schatzverzeichnisses – die Heiligenpartikel der Pyxis . . . . .	234
Aussagepotential des Schatzverzeichnisses . . . . .	239
Der Bernward-Psalter – eine Buchreliquie im Zeichen des Heiligenkults? . . . . .	241
Die Kolophone – paläographische und philologische Besonderheiten . . . . .	242
Die Rolle der Schrift für die Steigerung des Bernwardkults in Spätmittelalter und früher Neuzeit . . . . .	244
Mit eigener Hand geschrieben ... ein Zeichen von Authentizität . . . . .	246
Bücher als Reliquien? . . . . .	249
Ausdrucksformen des Bernwardkults im Laufe der Jahrhunderte . . . . .	251
Ergebnisse . . . . .	255

Kunsttechnologischer Beiträge .....	263
<i>Almuth Corbach</i>	
Spurensicherung nach einem Jahrtausend. Kodikologische Befunde und Einbände des Bernward-Psalters .....	263
Textblock .....	264
Vorsätze .....	270
Gebrauchsspuren und Erhaltungszustand .....	272
Originaleinband .....	276
Heftung und Bünde .....	276
Schnittbearbeitung .....	278
Rückenbearbeitung und Kapital .....	278
Einband .....	280
Verschluss .....	281
<i>Robert Fuchs und Doris Oltrogge</i>	
Die Farbmittel und Metalle des Bernward-Psalters Untersuchungen zur Maltechnik .....	282
Erläuterungen zu speziellen Abbildungen aus farbanalytischer Perspektive .....	292
Anhang .....	295
Handschriftenverzeichnis .....	295
Abkürzungen .....	295
Berücksichtigte Handschriften .....	296
Register .....	305
Endbibliographie .....	313
Abkürzungen .....	313
Editionen .....	315
Sekundärliteratur .....	318
Bildnachweis .....	351
Farbtafeln .....	353